# BUNDESGESETZBLATT

# FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1996 Ausgegeben am 7. März 1996 31. Stück Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung und Voll-106. Kundmachung: streckung ausländischer Schiedssprüche 107. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland 108. Vereinbarung zwischen der für das ADR zuständigen Behörde des Vereinigten Königreichs und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich gemäß Rn. 2010 ADR betreffend die Beförderung von Automobilteilen der Klasse 9, Ziff. 8 109. Vereinbarung zwischen der für das ADR zuständigen Behörde Italiens und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich gemäß Rn. 10 602 des ADR betreffend die Beförderung von bestimmten Stoffen der Klasse 6.1 und 8 in Tanks 110. Vereinbarung zwischen der für das ADR zuständigen Behörde der Bundesrepublik Deutschland und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich gemäß Rn. 2010 und 10 602 des ADR betreffend die Beförderung von festen Abfällen und Rückständen, die Verbindungen von Antimon oder Blei oder von beiden enthalten 111. Vereinbarung zwischen der für das ADR zuständigen Behörde der Bundesrepublik Deutschland und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich nach Rn. 2010 des ADR über die Freistellung selbstentzündlicher Stoffe der Klasse 4.2 von den Vorschriften der Anla-

# 106. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche

ge A, wenn sie in bestimmten Verpackungsgrößen transportiert werden

Nach Mitteilung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen hat Kasachstan am 20. November 1995 seine Beitrittsurkunde zum Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (BGBl. Nr. 200/1961, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. Nr. 16/1996) hinterlegt.

# Vranitzky

# 107. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland

Nach Mitteilung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen hat Irland am 26. Oktober 1995 seine Beitrittsurkunde zum Übereinkommen über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland (BGBl. Nr. 316/1969, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. Nr. 1/1996) hinterlegt.

#### Vranitzky

#### 108.

#### **AGREEMENT**

between the competent Authority for ADR in the United Kingdom and the Federal Minister of Public Economy and Transport of the Republic of Austria under ADR marginal 2010 covering the carriage of motor vehicle components of Class 9, item 8°

1. By derogation from ADR marginal 2904 (4), articles of Class 9, item 8°(c) may also be directly packed into the following packagings tested at the packing group III level:

steel drums, removable head

aluminium drums, removable head

steel jerricans, removable head

plywood drums

fibreboard drums

plastics drums, removable head

plastic jerricans, removable head

natural wood boxes

plywood boxes

reconstituted wood boxes

fibreboard boxes

plastics boxes

steel or aluminium boxes

- 2. Articles of Class 9, item 8°(c) may also be carried unpackaged in dedicated handling devices, vehicles or large containers from where they are manufactured to an assembly plant.
- 3. All the other provisions of ADR relevant to the carriage of articles of Class 9, item 8°(c) shall apply.
- 4. In addition to the information already prescribed, the consignor shall enter the following in the transport document:
  - "Carriage agreed under the terms of ADR marginal 2010."
- 5. This agreement applies for not more than 5 years from the date of its entry into force, or until a corresponding amendment to ADR enters into force, whichever is sooner, to transport operations between all countries signatory to this agreement.

London, 19<sup>th</sup> December 1995

Competent authority for ADR in the United Kingdom:

#### L. Grainger

Vienna, 7<sup>th</sup> February 1996

For the Federal Minister of Public Economy and Transport of the Republic of Austria:

#### Kafka

(Übersetzung)

# **VEREINBARUNG**

zwischen der für das ADR zuständigen Behörde des Vereinigten Königreichs und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich gemäß Rn. 2010 ADR betreffend die Beförderung von Automobilteilen der Klasse 9, Ziff. 8

1. Abweichend von den Vorschriften der Rn. 2904 (4) ADR dürfen Gegenstände der Klasse 9 Ziff. 8 c), in folgende Verpackungen, die nach Verpackungsgruppe III geprüft sind, verpackt werden:

Fässer aus Stahl mit abnehmbarem Deckel

Fässer aus Aluminium mit abnehmbarem Deckel

Kanister aus Stahl mit abnehmbarem Deckel

Fässer aus Sperrholz

Fässer aus Faserwerkstoff

Fässer aus Kunststoff mit abnehmbarem Deckel

Kanister aus Kunststoff mit abnehmbarem Deckel

Kisten aus Naturholz

Kisten aus Sperrholz

Kisten aus Holzfaserwerkstoff

Kisten aus Pappe

Kisten aus Kunststoff

Kisten aus Stahl oder Aluminium

- Gegenstände der Klasse 9 Ziff. 8 c) dürfen vom Herstellungsort zur Montagefabrik auch unverpackt in geeigneten Handhabungseinrichtungen in Fahrzeugen oder in Großcontainern befördert werden.
- 3. Alle übrigen Vorschriften des ADR über die Beförderung von Gegenständen der Klasse 9 Ziff. 8 c) sind einzuhalten.
- 4. Zusätzlich zu den im ADR vorgeschriebenen Angaben hat der Beförderer im Beförderungspapier folgenden Vermerk anzubringen:
  - "Beförderung vereinbart gemäß Rn. 2010 des ADR."
- 5. Diese Vereinbarung gilt längstens fünf Jahre ab dem Datum ihres Inkrafttretens, oder, wenn eine entsprechende Änderung zum ADR in Kraft tritt, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt, für Beförderungen zwischen allen Staaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben.

London, 19. Dezember 1995

Die für das ADR zuständige Behörde des Vereinigten Königreichs:

#### L. Grainger

Wien, am 7. Februar 1996

Für den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich:

#### Kafka

Die Vereinbarung ist mit 7. Februar 1996 in Kraft getreten.

#### Vranitzky

#### 109.

# **ACCORD**

entre l'Autorité compétente pour l'ADR de l'Italie et le Ministre fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche au titre du marginal 10 602 de l'ADR relatif au transport en citernes de certaines matières de classes 6.1 et 8

- 1. Par dérogation aux prescriptions des appendices B.1a ou B.1b de l'ADR, les véhicules-citernes ou conteneurs-citernes destinés au transport des matières des 6°, 8°, 9°, 10°, 25° ou 27° du marginal 2601, ou des 3°, 12°, 33° ou 40° du marginal 2801, qui ont été construits avant le 1er janvier 1995 selon les prescription des appendices B.1a ou B.1b applicables avant cette date au transport des matières visées par ces chiffres, mai qui ne sont pas conformes aux prescriptions de ces appendices applicables au transport de ces matières à partir du 1er janvier 1995, pourront encore être utilisés jusqu'au 31 décembre 2000 pour les véhicules-citernes ou jusqu'au 31 décembre 1999 pour les conteneur-citernes.
- 2. Toutes les autres prescriptions de l'ADR demeurent applicables.
- 3. Le présent accord s'appliquera aux transports par route entre les pays signataires à compter du 1<sup>er</sup> juillet 1995 et jusqu'au 1<sup>er</sup> janvier 1997.

Rome, le 11 décembre 1995

L'Autorité compétente pour l'ADR de l'Italie:

#### Dr. Ing. Alberto Roscetti

Vienne, le 5 septembre 1995

Pour le Ministre Fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche:

#### Kafka

(Übersetzung)

#### VEREINBARUNG

zwischen der für das ADR zuständigen Behörde Italiens und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich gemäß Rn. 10 602 des ADR betreffend die Beförderung von bestimmten Stoffen der Klasse 6.1 und 8 in Tanks

- 1. Abweichend von den Vorschriften der Anhänge B.1a oder B.1b des ADR dürfen Tankfahrzeuge oder Tankcontainer für die Beförderung von Stoffen der Rn. 2601 Ziff. 6., 8., 9., 10., 25. oder 27. sowie der Rn. 2801 Ziff. 3., 12., 33. oder 40., die vor dem 1. Jänner 1995 gemäß den vor dem 1. Jänner 1995 für die Beförderung von Stoffen der genannten Ziffern geltenden Vorschriften der Anhänge B.1a oder B.1b gebaut wurden, die aber nicht den für die Beförderung von Stoffen der genannten Ziffern ab 1. Jänner 1995 geltenden Vorschriften entsprechen, hinsichtlich Tankfahrzeugen bis 31. Dezember 2000 und hinsichtlich Tankcontainer bis 31. Dezember 1999 weiterverwendet werden.
- 2. Alle übrigen Vorschriften gemäß ADR sind weiterhin anzuwenden.
- 3. Diese Vereinbarung gilt für Beförderungen auf der Straße zwischen allen Staaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben, mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1995 bis 1. Jänner 1997.

Rom, am 11. Dezember 1995

Die für das ADR zuständige Behörde von Italien:

#### Dr. Ing. Alberto Roscetti

Wien, am 5. September 1995

Für den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich:

Kafka

Vranitzky

## 110.

### **ACCORD**

entre l'Autorité compétente pour l'ADR de la République Fédérale d'Allemagne et le Ministre fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche au titre des marginaux 2010 et 10 602 de l'ADR pour le transport des déchets et résidus solides contenant des combinaisons d'antimoine ou de plomb ou des deux

- 1. Par dérogation aux prescriptions des marginaux 10 111 et 61 111 de l'ADR, les déchets et résidus solides contenant des combinaisons d'antimoine ou de plomb ou des deux qui doivent être classés comme « 3288 Solide inorganique toxique, nsa » sous le chiffre et la lettre 65° c) du marginal 2601 de la classe 6.1 peuvent faire l'objet d'un transport en vrac par chargement complet, dans des véhicules découvert bâchés.
- 2. Toutes les autres prescriptions de l'ADR demeurent applicables.
- 3. Le présent accord s'applique aux transport par route entre les pays signataires pour une durée de cinq ans à compter du 1<sup>er</sup> juillet 1995.

Bonn, le 22 janvier 1996

L'autorité compétente pour l'ADR de la République Fédérale d'Allemagne: Pour le Ministre fédéral des Transports:

#### Giemula

Vienne, le 5 septembre 1995

Pour le Ministre Fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche:

Kafka

(Übersetzung)

#### **VEREINBARUNG**

zwischen der für das ADR zuständigen Behörde der Bundesrepublik Deutschland und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich gemäß Rn. 2010 und 10 602 des ADR betreffend die Beförderung von festen Abfällen und Rückständen, die Verbindungen von Antimon oder Blei oder von beiden enthalten

- 1. Abweichend von den Vorschriften der Rn. 10 111 und 61 111 des ADR dürfen Abfälle und Rückstände, die Verbindungen von Antimon oder Blei oder von beiden enthalten, klassifiziert unter Ziff. 65 c) der Rn. 2601 der Klasse 6.1 als "3288 giftiger anorganischer fester Stoff, n.a.g." in loser Schüttung als geschlossene Ladung in bedeckten offenen Fahrzeugen befördert werden.
- 2. Die übrigen Vorschriften gemäß ADR sind weiterhin anzuwenden.
- 3. Diese Vereinbarung gilt für Beförderungen auf der Straße zwischen allen Staaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben, für die Dauer von fünf Jahren mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1995.

Bonn, am 22. Jänner 1996

Die für das ADR zuständige Behörde der Bundesrepublik Deutschland:

Für den Bundesminister für Verkehr:

#### Giemula

Wien, am 5. September 1995

Für den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich:

#### Kafka

Vranitzky

# 111. ACCORD

entre l'Autorité compétente pour l'ADR de la République fédérale d'Allemagne et le Ministre Fédéral de l'Economie Public et des Transports de la République d'Autriche au titre du marginal 2010 de l'ADR relatif à l'exonération des prescription de l'annexe A des matières sujettes à l'inflammation spontanée de la classe 4.2 lorsqu'elles sont transportées dans des emballages d'un certain volume

- (1) Par dérogation aux prescriptions des marginaux 2430 et 3333 de l'annexe A de l'ADR, les matières sujettes à l'inflammation spontanée de la classe 4.2 groupe c) ainsi que les matières d'une température d'inflammation spontanée supérieure à 50 °C sont exonérées des prescriptions de transport de l'ADR dans les conditions suivantes.
  - 1. Sont exonérées:
    - a) toute matière, transportée dans des colis d'un volume de 3 m³ au plus, pour laquelle on obtient un résultat négatif à 120 °C avec un échantillon cubique lors d'une épreuve selon 2.1 cidessus:
    - b) toute matière, transportée dans des colis d'un volume de 450 l au plus pour laquelle on obtient un résultat négatif à 100 °C avec un échantillon cubique lors d'une épreuve selon 2.2 cidessus;
  - 2. Epreuves
    - 2.1 Conformément aux dispositions du marginal 3332, un échantillon sous sa forme commerciale est placé pendant 24 heures à une température de 120 °C dans une cage cubique en toile d'acier mesurant 10 cm de côté. On obtient un résultat négatif si l'échantillon ne s'inflamme pas spontanément pendant cette période ou si la température de l'échantillon n'est pas supérieure à 180 °C.
    - 2.2 En cas d'inflammation spontanée ou d'un auto-échauffement à plus de  $180\,^{\circ}\mathrm{C}$  selon 2.1 cidessus, une nouvelle épreuve sera effectuée pendant laquelle une température constante de  $100\,^{\circ}\mathrm{C}$  doit être maintenue. On obtient un résultat négatif si l'échantillon n'est pas supérieure à  $180\,^{\circ}\mathrm{C}$ .
  - (2) L'expéditeur devra porter dans le document de transport la mention supplémentaire suivante:
  - « Transport convenu aux termes du marginal 2010 de l'ADR. »
- (3) Le présent accord entrera en vigueur le jour de sa signature par les parties contractantes. Il s'applique aux transports effectués entre toutes les parties contractantes de l'ADR ayant signé cet accord.

Il est également applicable aux transports s'effectuant par le tunnel sous la Manche entre la France et le Royaume-Uni. Cet accord est applicable jusqu'au 30 juin 1997 ou jusqu'à sa révocation par une des parties contractantes.

Bonn, le 18 décembre 1995

L'Autorité compétente pour l'ADR de la République fédérale d'Allemagne:

Pour le Ministre fédéral des Transports:

#### Giemula

Vienne, le 7 février 1996

Pour le Ministre Fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche:

#### Kafka

(Übersetzung)

#### **VEREINBARUNG**

zwischen der für das ADR zuständigen Behörde der Bundesrepublik Deutschland und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich nach Rn. 2010 des ADR über die Freistellung selbstentzündlicher Stoffe der Klasse 4.2 von den Vorschriften der Anlage A, wenn sie in bestimmten Verpackungsgrößen transportiert werden

- 1. Abweichend von den Vorschriften der Rn. 2430 und 3333 der Anlage A des ADR sind selbstentzündliche Stoffe der Klasse 4.2 Gruppe c) sowie Stoffe mit einer Selbstentzündungstemperatur von mehr als 50 °C unter nachfolgenden Bedingungen von den Beförderungsvorschriften des ADR freigestellt:
  - 1. Freigestellt sind:
    - a) Stoffe, befördert in Versandstücken von nicht mehr als 3 m³ Volumen, die bei Prüfung in einer kubischen Probe gemäß Punkt 2.1 bei 120 °C ein negatives Ergebnis zeigen.
    - b) Stoffe, befördert in Versandstücken von nicht mehr als 4501 Volumen, die bei Prüfung in einer kubischen Probe gemäß Punkt 2.2 bei 100 °C ein negatives Ergebnis zeigen.
  - 2. Prüfungen
    - 2.1 Eine Probe in handelsüblicher Form ist in einem Drahtnetzwürfel mit 10 cm Kantenlänge bei 120 °C, wie in Rn. 3332 des ADR beschrieben, 24 Stunden lang zu lagern. Ein negatives Ergebnis liegt vor, wenn sich die Probe während dieses Zeitraums nicht selbst entzündet oder die Temperatur der Probe 180 °C nicht übersteigt.
    - 2.2 Bei Selbstentzündung oder Selbsterhitzung über 180 °C gemäß Punkt 2.1 ist ein weiterer Versuch bei einer konstanten Temperatur von 100 °C durchzuführen. Ein negatives Ergebnis liegt vor, wenn sich die Probe während 24 Stunden nicht selbst entzündet oder die Temperatur der Probe 160 °C nicht übersteigt.
  - 2. Im Beförderungspapier hat der Absender zusätzlich zu vermerken:
  - "Beförderung vereinbart nach Rn. 2010 des ADR."
- 3. Die Vereinbarung tritt am Tage der Unterzeichnung durch die Vertragsparteien in Kraft. Sie gilt im Verkehr zwischen den ADR-Vertragsstaaten, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben. Sie gilt auch für die Beförderungen durch den Kanaltunnel zwischen Frankreich und dem Vereinigten Königreich. Diese Vereinbarung gilt bis zum 30. Juni 1997 oder bis auf Widerruf durch eine der Vertragsparteien.

Bonn, am 18. Dezember 1995

Die für das ADR zuständige Behörde der Bundesrepublik Deutschland:

Das Bundesministerium für Verkehr:

Im Auftrag:

#### Giemula

Wien, am 7. Februar 1996

Für den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich:

### Kafka

Die Vereinbarung ist mit 7. Februar 1996 in Kraft getreten.

#### Vranitzky

Druck der Österreichischen Staatsdruckerei